

Handhabungs-Test von Übersetzungs-Apps

Google-Übersetzer

Android

- + intuitiv zu bedienen,
- + übersetzt in Echtzeit
- + mit Finger Buchstaben zeichnen funktioniert recht gut → könnte unterwegs eine Erleichterung sein
- – Feature Kamera auf Text halten: funktioniert bei normalen Texten nicht (Zeitung, Buch) könnte aber in Zukunft wertvolles Feature sein

IOS

- identisch mit Android App
- + Texterkennung über Kamera funktioniert besser als auf Android

Übersetzer iHandy (IOS und Android)

- + auf beiden Systemen einfache Bedienung, selbsterklärend
- + läuft auf beiden Systemen schnell und stabil
- + praktische Funktionen: Man kann Übersetzung leicht weiterleiten; Historie listet alle übersetzten Satzpaare auf
- + mit IOS-Version kann man Texte auch an soziale Netzwerke Twitter und Facebook weiterleiten
- + mit IOS-Version kann man zusätzlich Phrasen-Sammlungs- und Text-to-Speech-Plugins installieren, Werbung ausblenden, aber: Preise für Zusatzfunktionen nicht ersichtlich)

iTranslate (IOS und Android)

Android

- + einfache Bedienung
- + man kann Übersetzung einfach weiterleiten
- + praktisch: Historie und Markierung wichtiger Phrasen
- + keine Einschränkung bezüglich Länge des Textes
- – Schlecht: Werbung deckt meistens Buttons ab für Zusatzfunktionen Historie und Favoriten

IOS

- Bedienung und Grundfunktionen ähnlich wie Android

- + Werbung deckt Buttons für Wechsel auf Historie NICHT ab
- – Länge des Textes begrenzt auf 500 Zeichen
- Erweiterung kostet 5 Franken für Texte mit mehr als 500 Zeichen, Erkennung gesprochene Sprache

Babylon (IOS und Android)

Android

- + Bedienung für Text-Übersetzung simple
- – keine Zusatzfunktion wie weiterleiten
- – Bedienung Übersetzung einzelner Begriffe mangelhaft: Nicht klar, wie man Begriff wieder löschen kann

IOS

- – auf kleinem iPhone ist Bedienung unmöglich, da Text-Fenster Bedienung abdeckt

My Language (IOS)

- + übersetzter Text kann einfach weitergeleitet werden
- + Historie-Funktion
- – Bedienung nicht intuitiv: Button, um Übersetzung zu starten, ist mit exotischem Alphabet angeschrieben und als solcher nicht sofort erkennbar
- – enthält ein Text einen Zeilenumbruch, so kann die App nicht übersetzen → keine professionelle Implementation

Sprechen und übersetzen (IOS, Entwickler Apalon)

- – minimale Funktion zum Übersetzen
- + Historie-Funktion
- – aggressive Werbung mit Pop-up
- – Löschen von Historie-Einträgen zu umständlich

Speak & Translate (Android, Entwickler Donovan)

- + klare Information, was Erweiterungen können und kosten
- – zu viele Erweiterungen
- + alle Übersetzungspaare werden aufgelistet
- + einzelne Einträge in der Liste kann man löschen
- – Button zum Löschen aller Einträge fehlt
- – der vermeintliche Button zum Weiterleiten von Übersetzungen verschickt eine Werbebotschaft für die App